

Kuratorium für Forstliche Forschung

29. Statusseminar

Donnerstag, 03. April 2025

Web-Konferenz

Die forstliche Forschungsförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus bedient eine Vielzahl Forschungsthemen rund um den Wald. Praxisnähe wird dabei großgeschrieben. Bei unserem mittlerweile 29. Statusseminar wollen wir Ihnen wieder vertiefte Einblicke in die Vielfalt der forstlichen Forschungsthemen bieten. Nutzen Sie auch die Gelegenheit, unseren Referenten direkt Fragen zu Ihrer Forschung zu stellen oder Anregungen aus der Praxis zu geben.

Am Vormittag setzen wir einen waldbaulichen Schwerpunkt. Es geht um das Zukunftspotential von Douglasien- und Weißtannenbeimischungen und die Auswirkungen waldbaulicher Eingriffe auf die Biodiversität. Zwei weitere Vorträge widmen sich dem Bergwald: zum einen natürlichen Störungen und zum anderen den Auswirkungen des Klimawandels auf die Artenzusammensetzung.

Der Nachmittag ist bunt gemischt mit Vorträgen zum bayerischen Standortinformationssystem, zum Einsatz von Drohnen bei der Zustandserfassung von Wäldern und mit der Vorstellung des neuen Bodenfeuchtemonitors. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein wildbiologischer Block mit aktuellen Erkennt-

nissen aus der Gamsforschung und einem Bericht zu KI-Anwendungen in der Wildbiologie.

Aufgrund der positiven Resonanz der letzten Jahre zum digitalen Format der Veranstaltung haben wir uns erneut zu einer Online-Veranstaltung entschieden. Vorteile hierbei sind die Reichweite auch weit über Bayern hinaus und dass Sie sich einzelne Highlights herausgreifen können.

Veranstaltet wird das Statusseminar vom Zentrum Wald-Forst-Holz Weißenstephan in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft und der Geschäftsstelle des Kuratoriums für Forstliche Forschung.

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Internetseite www.forstzentrum.de.



Aus Wald wächst Zukunft.

BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIßENSTEPHAN

Programm

Vormittag

08:50 Uhr Einlass in Webex

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung: Dr. Peter Pröbstle, LWF und Dr. Wolfram Schaecke, StMELF

Moderation: Stefan Tretter, LWF

09:15 Uhr Douglasie und Weißtanne in Buchenwäldern - Mischwälder mit Zukunftspotential?
Prof. Dr. Peter Annighöfer, TUM

09:50 Uhr Auswirkungen waldbaulicher Eingriffe auf die Biodiversität
Julia Rothacher, Uni Würzburg

10:25 Uhr Pause

10:35 Uhr Natürliche Störungen in Bayerns Bergwäldern: Risiko und Resilienz
Prof. Dr. Rupert Seidl, TUM

11:10 Uhr Artenzusammensetzung der Bergwälder im Wandel
Dr. Thomas Kudernatsch, LWF

11:45 Uhr Mittagspause

Nachmittag

Moderation: Stefan Tretter, LWF

12:30 Uhr BaSIS 2.0: Das neue Baumarten-Anbaurisiko
Dr. Tobias Mette, LWF

13:05 Uhr Erfassung des Zustands der Wälder in Bayern mit UAV-Technologie
Dr. Hans-Joachim Klemmt, LWF

13:40 Uhr Ein Bodenfeuchtemonitor für Bayerns Wälder
Dr. Stephan Raspe und Dr. Axel Wellpot, LWF

14:15 Uhr Pause

14:25 Uhr Vom Offenland bis in den Wald: die Plastizität der Gams in Bayern
Dr. Wibke Peters, LWF

15:00 Uhr Einsatzmöglichkeiten von KI zur Auswertung von Fotofallenbildern
Dr. Hendrik Edelhoff, LWF

15:35 Uhr Ende

Anmeldung

Die Anmeldung ist online bis Montag, 31. März 2025 möglich:
www.forstzentrum.de

Die Veranstaltung wird mit "Cisco Webex Meetings" durchgeführt, die Teilnahme ist kostenlos. Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen die Zugangsdaten zum Webex-Meeting wenige Tage vor der Veranstaltung zu.

Wir freuen uns darauf, Sie zum Statusseminar online begrüßen zu dürfen.



Bildnachweis

Seite 1: Gams: H.-J. Fünfstück, 5erls-naturfotos.de; BaSIS im Wald: Tobias Hase, StMELF
Seite 2: Messung im Wald: T. Hase, StMELF; Bergmischwald im Herbst: Klaus Schreiber

Veranstalter

Zentrum Wald-Forst-Holz Weißenstephan, Geschäftsstelle des Kuratoriums für Forstliche Forschung und Abteilung Wissenstransfer, Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

info@forstzentrum.de | +49 8161 4591-920 | www.forstzentrum.de